

Ressort: Politik

Staatsminister Roth verteidigt Maas` Russlandpolitik

Berlin, 27.04.2018, 16:26 Uhr

GDN - Nachdem führende SPD-Politiker einen stärkeren Dialog Deutschlands mit Russland und einen Abbau der Sanktionen gefordert haben hat Maas` Staatsminister Michael Roth den Außenminister gegen die Kritik in Schutz genommen. Roth sagte der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (F.A.Z./Samstagsausgabe), er könne die Aufregung in der SPD bisweilen nicht verstehen.

"Wir brauchen in der SPD eine Klärung in der Frage der Beziehungen des Westens zu Russland, die sich dramatisch verschlechtert haben." Weder bei Maas noch bei ihm selbst habe er den Eindruck, dass sich durch die Haltung Möglichkeiten zum Dialog verschließen, im Gegenteil: "Angesichts der verheerenden Lage in Syrien und der anhaltenden russischen Blockade im UN-Sicherheitsrat zuletzt auch nach dem Chemiewaffeneinsatz des Assad-Regimes ist eine klare Sprache die Voraussetzung dafür, dass wir überhaupt substantielle Fortschritte erzielen können - und als Verhandlungspartner ernstgenommen werden." Weiter sagte Roth, die SPD wolle einen Beitrag zu Frieden und Stabilität leisten. "Aber es ist eben auch notwendig, den derzeitigen Verhältnissen mit Realismus zu begegnen." Und: "Keiner von uns darf aber die Augen verschließen vor den brandgefährlichen Entwicklungen, die Russland zu verantworten hat. Zudem: Ein ehrliches und deutliches Auftreten dient unserem Verhältnis zu Moskau mehr als wenn wir uns zu stark zurücknehmen. Wir müssen auch einbeziehen, dass die Geduld vieler Partner im Westen ans Ende kommt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105324/staatsminister-roth-verteidigt-maas-russlandpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com